

Gerauer Rundblick

Eines der Mitteilungsorgane der Kreisstadt Groß-Gerau

WÖCHENTLICHE
GRATISZEITUNG

8. Jahrgang | KW 41

www.gerauer-rundblick.de

13. Oktober 2018

Besser wohnen

Seite 3

Leidende Lilien

Lilien exklusiv

Seite 4

Bauernmarkt-Bilder

Seite 5

Kreis erhält INQA-Auszeichnung

Moderne Unternehmenskultur, gute Arbeitsbedingungen

Groß-Gerau - Die Kreisverwaltung Groß-Gerau hat das Audit „Zukunftsfähige Unternehmenskultur“ der Initiative Neue Qualität der Arbeit (INQA) absolviert und wurde dafür Ende vergangener Woche in Berlin von der zuständigen Staatssekretärin im Bundesministerium für Arbeit und Soziales, Leonie Gebers, und dem Geschäftsführer der Demografieagentur, Lutz Stratmann, ausgezeichnet. Insgesamt 20 Unternehmen, Verwaltungen und Verbände erhielten diese Urkunde für ihren Einsatz für gute Arbeitsbedingungen.



Staatssekretärin Leonie Gebers (links) überreichte die INQA-Urkunde an den Ersten Kreisbeigeordneten Walter Astheimer und Yvonne Wiegers von der INQA-Projektgruppe des Kreises Groß-Gerau.

Foto: Marco Urban

Staatssekretärin Leonie Gebers sagte bei der Urkundenverleihung: „Attraktive Arbeitsbedingungen sowie eine moderne Unternehmenskultur und Personalpolitik sind heute mehr denn je ein Schlüssel für erfolgreiche Arbeitgeber. Sie sind in Zeiten des technologischen und demografischen Wandels ein wichtiger Motor für die Innovationskraft von Unternehmen, Verwaltungen und Verbänden sowie für die Sicherung der Fachkräftebasis in Deutschland. Insbesondere die Digitalisierung wird völlig neue Anforderungen an Arbeitsorganisation und Führung stellen. Deshalb ist es gut, wenn sich Arbeitgeber gemeinsam mit ihren Beschäftigten aufmachen, um den Wandel der Arbeitswelt erfolgreich zu bewältigen.“

Groß-Geraus Erster Kreisbeigeordneter Walter Astheimer dankte allen Prozessbeteiligten, blickte auf die bisherige Arbeit zurück und beschrieb die Ziele von INQA: „Wir wollen uns als attraktiver Arbeitgeber positionieren. Und wir wollen von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wissen, wie sie die Abläufe,

das Arbeitsumfeld und die Vorgesetzten wahrnehmen. Durch das INQA-Audit haben wir einen großen Stein ins Rollen gebracht, der die Qualität der Arbeitsplätze und die damit verbundene Attraktivität weiter steigern wird.“

Eine INQA-Projektgruppe im Landratsamt setzt die Arbeit fort und wird die Themenfelder Personalführung, Gesundheit, Wissen & Kompetenz sowie Chancengleichheit & Diversity weiter genau betrachten. „Wichtig ist, dass bei der Umsetzung der Maßnahmen – sei es die leistungsorientierte Bezahlung, Führungswerkstatt, Ausbildungsmarketing, Fortbildungen, Gesundheitsförderung oder Informationsfluss – alle Mitarbeiter/innen mitgenommen werden“, so Astheimer.

Der Kreis Groß-Gerau startete im vergangenen Jahr ins INQA-Audit. Obwohl die Kreisverwaltung nur ein gutes dreiviertel Jahr Zeit hatte für Bestandsaufnahme,

Festlegen und Umsetzen zuerkannt.

der ersten 40 Maßnahmen, hat sie es geschafft. Das Entscheidungsgremium – bestehend aus je einem Vertreter des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales, Great Place to Work Deutschland, Demographie Netzwerk e.V. und der Bertelsmann Stiftung – hat dem Kreis daher die INQA-Audit-Auszeichnung

Auszeichnung „Zukunftsfähige Unternehmenskultur“ stellen wir solche Organisationen heraus, die erfolgreich die Chancen ergreifen und sich für Veränderungsprozesse entschieden haben. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stehen dabei im Mittelpunkt, um passgenaue, kulturverändernde Maßnahmen gemeinsam zu entwickeln, umzusetzen und dabei von den Sozialpartnern unterstützt werden.“

Der Auditierungsprozess begann mit einer schriftlichen Befragung der Mitarbeitenden und der Geschäftsführung. In einer dann eingerichteten Projektgruppe, in der Beschäftigte und Führungskräfte gleichermaßen vertreten waren, erarbeitete die Kreisverwaltung einen umfassenden Entwicklungsplan. Gemeinschaftlich wurden schließlich die konkreten Maßnahmen in den vier Themenbereichen umgesetzt. Der gesamte Prozess wurde von der Prozessbegleiterin Frauke Spreckels unterstützt.

ggr

Hintergrund:

Audit „Zukunftsfähige Unternehmenskultur“

Das Audit „Zukunftsfähige Unternehmenskultur“ ist ein Angebot der Initiative Neue Qualität der Arbeit (INQA). Es wurde in enger Zusammenarbeit von der Bertelsmann Stiftung, dem Institut „Great Place to Work“ sowie dem Demographie-Netzwerk e.V. (ddn) entwickelt und wird nun von der Demografieagentur für die Wirtschaft GmbH als Träger umgesetzt. Das Audit bringt Arbeitgeber und Arbeitnehmer partnerschaftlich an einen Tisch und wird als einziges Programm dieser Art gemeinsam von Arbeitgeberverbänden, Gewerkschaften, Kammern und der Bundesagentur für Arbeit getragen. Darüber hinaus garantiert es von Beginn an in besonderer Weise die Einbeziehung der Beschäftigten: www.inqa-audit.de.

Die Initiative Neue Qualität der Arbeit:

Attraktive Arbeitsbedingungen sind heute mehr denn je ein Schlüssel für Innovationskraft und Wettbewerbsfähigkeit am Standort Deutschland und bilden die Grundlage für eine erfolgreiche Fachkräftesicherung in Unternehmen und Verwaltungen. Das Bundesministerium für Arbeit und Soziales unterstützt daher mit INQA eine Plattform, auf der sich Verbände und Institutionen der Wirtschaft, Unternehmen, Gewerkschaften, die Bundesagentur für Arbeit, Sozialversicherungsträger, Kammern und Stiftungen gemeinsam mit der Politik für eine neue, nachhaltige Arbeitskultur einsetzen – entlang der Themenfelder Führung, Gesundheit, Wissen & Kompetenz sowie Chancengleichheit & Diversity. Als unabhängiges Netzwerk bietet die Initiative konkrete Beratungs- und Informationsangebote für Betriebe und Verwaltungen sowie vielfältige Austauschmöglichkeiten in zahlreichen – auch regionalen – Unternehmens- und Branchennetzwerken: www.inqa.de.

www.kleinstauber-immobilien.de

Immobilien-Bewertung von unserer zertifizierten Sachverständigen nach DIN EN ISO17024

1978 – 2018
40 Jahre
KLEINSTEUBER Immobilien GmbH
Donnersbergring 22 · 64295 Darmstadt · Tel. (0 61 51) 3 08 25-0

Gegen Unzufriedenheit bei der WEG-Verwaltung haben wir ein probates Mittel:

Wechseln jetzt ganz einfach!
Weitere Infos finden Sie im Innenteil.

Heag Wohnbau

Große Marken, kleine Preise!

hülsta
JOOP!
COR
brühl
LEOLUX
TEAM7
himolla
SPECTRAL
TEMPUR
next125
LEICHT
schüller
Miele
SIEMENS
GAGGENAU
u.v.m.

Preiswerte Markenmöbel auf 4000 m²
Küchenstudio mit 500 Küchenfronten
Kostenlose Lieferung in ganz Deutschland

Keine 70% auf Neubestellungen.

Was zählt, ist der beste Endpreis.

Ehrliche Preise seit 1863. Kaufen Sie keine Möbel, bevor Sie nicht bei uns waren!

Möbel Heidenreich

Möbelprofis seit 1863.
Möbel Heidenreich GmbH
Sudetenstrasse 11
64521 Groß-Gerau
Tel. 06152/17766-0
Mail: info@moebel-heidenreich.de
www.moebel-heidenreich.de
Öffnungszeiten: Mo – Fr, 9 – 19 Uhr, Sa, 9 – 16 Uhr

Kreiswahlleiter weist auf Frist hin

Landtagswahl und Volksabstimmungen

Groß-Gerau - Alle zur Landtagswahl und Volksabstimmungen am 28. Oktober 2018 wahlberechtigten Bürgerinnen und Bürger der Wahlkreise 47 – Groß-Gerau I (umfasst die Kommunen Bischofsheim, Ginsheim-Gustavsburg, Kelsterbach, Nauheim, Raunheim, Rüsselsheim am Main) und 48 – Groß-

Gerau II (umfasst die Kommunen Biebesheim am Rhein, Büttelborn, Gernsheim, Groß-Gerau, Mörfelden-Walldorf, Riedstadt, Stockstadt am Rhein, Trebur) sollten inzwischen im Besitz ihrer als Brief zugestellten amtlichen Wahlbenachrichtigung sein. Darauf weist Kreiswahlleiter Michael Weingärtner hin.

Wer bisher diese Benachrichtigung nicht erhalten hat, kann gleichwohl wählen, wenn er als Wahlberechtigter im Wählerverzeichnis seines Wahlbezirks eingetragen ist. Diesem Personenkreis ist zu empfehlen, Einsicht in die Wählerverzeichnisse zu nehmen. Die Wählerverzeichnisse werden noch bis Freitag dieser

Woche in den Städten und Gemeinden zur Einsichtnahme bereitgehalten; wo und zu welchen Öffnungszeiten die Einsichtnahme erfolgen kann, wurde von den Städten und Gemeinden bekannt gemacht. Wer glaubt, zu Unrecht nicht im Wählerverzeichnis eingetragen zu sein, kann bis zum Ablauf der Einsichtnahme-

frist am 12. Oktober 2018 bei seiner Gemeinde bzw. Stadt Einspruch einlegen, um seine nachträgliche Eintragung zu erreichen.

Wird die Einspruchsfrist versäumt, besteht grundsätzlich keine Möglichkeit mehr, an der Landtagswahl und den Volksabstimmungen teilzunehmen.

ggr

Garten

Jetzt schon vormerken!

welten

1. + 2. Juni 2019
Dieburg im Schlossgarten

Kleinanzeigen

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

Nachhilfe in Ma., De., Engl. preiswert
015792348540 (Gewerblich)

www.garn-bachmann.de
Aktuelle Strickgarne, ständig Sonderangebote
Garne schon ab 1,- €/50gr.
Mainzer Straße 32
64521 Groß-Gerau
Tel. 0 61 52/8 33 18

Platzhirsch?
Zielgruppengerechte Werbung!



Anzeigen-Hotline:
06151-39298-33

Gerauer Rundblick

Geburtstage

Groß-Gerau	
Mo., 15. Oktober::	
Rosalia Minolfo Contino	70 Jahre
Irmgard Schneider	75 Jahre
Di., 16. Oktober:	
Ursula Kissel	75 Jahre
Manfred Flachsel	80 Jahre
Mi., 17. Oktober:	
Federico Giudici	75 Jahre
Do., 18. Oktober:	
Antonino Coppola	70 Jahre
Ingrid Reich-Christ	75 Jahre

Wallerstädten
Mo., 15. Oktober:
Ursula Rücker 70 Jahre
Jeannette Ruckelshausen 75 Jahre

Wir gratulieren

Impressum

Gerauer Rundblick

Erscheinungsweise:
wöchentlich samstags

Kostenlos an alle Haushalte in
Groß-Gerau, Dornheim, Berkach,
Wallerstädten, Dornberg, Trebur, Astheimer,
Gensheim, Hessenau, Nauheim, Büttel-
born, Klein-Gerau und Worfelden

Vertrieb:
Egro-Direktwerbung GmbH
Bieberer Straße 137
63179 Obertshausen

Herausgeber:
Combi Medien Verlag GmbH
Marktplatz 3
64283 Darmstadt
Telefon 0 61 51 / 3 92 98 - 33
Telefax 0 61 51 / 3 92 98 - 99

Geschäftsführung:
Ulrich Diehl (V.i.S.d.P.)

Redaktionsleitung und Fotoredaktion:
Arthur Schönbein (as),
06151 / 39298-98

Text- (Word-Anhang) und Bilderannahme
(jpg/tif-Datei) auch per E-Mail unter
redaktion@combi-medien.de.
Für unaufgefordert eingesandtes Manu-
skript- und Bildmaterial besteht kein An-
spruch auf Veröffentlichung und Haftung.

Für Anzeigen:
anzeigen@combi-medien.de
Für redaktionelle Texte:
redaktion@combi-medien.de

Anzeigenleitung: Ulrich Diehl verantwort-
lich für den Anzeigenteil

Es gilt die Anzeigenpreisliste vom
Januar 2018.

Satz: Combi Medien Verlag GmbH

Druck: Mannheimer Morgen Großdruckerei
und Verlags GmbH
Dudenstraße 12-26, 68167 Mannheim

Auflage: über 23.000
Redaktions- und Anzeigenschluss:
montags, 14.00 Uhr

Alle Rechte vorbehalten. Abdrucke, auch
auszugsweise, nur mit schriftlicher Geneh-
migung des Verlags. Der Gerauer Rundblick
wird auf umweltfreundlichem, recyclingfä-
higem Papier gedruckt, das vorwiegend aus
Altpapier hergestellt wurde.

Leserbriefe veröffentlichen wir nach dem
Maß des vorhandenen Platzes. Für den
Inhalt von Leserbriefen wird jegliche
Haftung ausgeschlossen, Kürzungen
bleiben vorbehalten. Für Gestaltung, Satz
und Ausführung von Texten und Anzeigen,
Urheberrecht beim Verlag. Für Fehler keine
Haftung.

Dornheimer Theaterkiste spielt

Dornheim - Wer kennt es nicht? Da hat man einmal einen Kinderwunsch und schon muss man eine Hexenprüfung absolvieren.

Das, was sich daraus ergibt, ist „Die verflixte Hexenprü-
fung“. Ein Kinderstück, wel-
ches die Dornheimer Thea-

terkiste in diesem Jahr am 8.
und 9. Dezember in der Ried-
halle in Dornheim aufführt.
Karten gibt es vier Wochen
vor den Aufführungen.

Weitere Informationen gibt
es unter [www.dornheimer-
theaterkiste.de](http://www.dornheimer-
theaterkiste.de)

ggr



Durch den Pfälzer Wald

Dornheim - Zu einer Wan-
derung in den „goldenen
Oktober“ im Pfälzer Wald
laden die Pädscherstramp-
ler, die Wanderabteilung
der SG Dornheim, am Sonn-
tag, 14. Oktober, ein. In
Fahrgemeinschaften mit
eigenen Pkw's geht es zu-
nächst nach Lambrecht bei
Neustadt/Pfalz und mit dem
Bus weiter nach Erfenstein.

Dort beginnt dann die Wan-
derung, die zunächst durch
das schöne Hollischtal hinauf
zur Hellerhütte führt, wo eine
Rast und Einkehr vorgese-
hen ist. Über schmale Wan-

derpfade und durch schöne
Heidellandschaften geht es
dann weiter zur Felsplatte
„Breite Loog“ und schließli-
ch talwärts zum Ausgangspunkt
nach Lambrecht.

Treffpunkt für die rund 14 km
lange Tour – etwa vier Stun-
den Gehzeit – ist am Sonn-
tag, 14. Oktober, um 9.30
Uhr an der Bushaltestelle
Donaustraße in Dornheim.
Gäste sind wie immer will-
kommen. Nähere Auskünfte
bei Wanderführer Gün-
ter Bommersheim, Telefon
0176/45946886.

ggr

 Kreisstadt Groß-Gerau AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN			
Wichtige Rufnummern			
Polizei	110	„Wilhelm-Hammann-Straße“	53458
Feuerwehr	112	Wasserwerk Gerauer Land	
Rettungsdienst, Notarzt	112	Außerhalb der Dienstzeit bei	
Krankentransport	19222	Wasserrohrbrüchen	0800 0981711
Kreiskrankenhaus Groß-Gerau	9860	Notruf der Kreishandwerkerschaft für	
Ärztliche Notdienstzentrale	116117	Sanitär- u. Heizungstech.	01805-611411
Giftnotrufzentrale	06131-19240	Sozialstation DRK	988410
Stadtkrankenhaus Rüss.	06142-880	Schiedsmann Meinhard Semmler	57499
Stadtverwaltung Groß-Gerau		Evangelisches Gemeindebüro GG	910280
Bürgerberatungsstelle		Pfarrer Helmut Bernhard	910285
(Stadtbüro)	716215 – 716219	Ev. Kindergarten Berkach	57195
Bauhof	711763	Stadtteil Wallerstädten	
Bauhof Bereitschaft		Stadtbüro	5070
Straßeneinbruch	0179-3806039	Dorfzentrum	941052
Spermmüllanmeldung:	911197	Kindergarten „Sanddeich“	59386
Mo. 8 – 11 Uhr, Di. bis Do. 13 – 15 Uhr		Kindergarten „Hinter dem Hot“	52111
Stadtentwässerung		Pfarrerin R. Velte-Hasselhorn	57817
Bereitschaft Kläranlage /		Ev. Gemeindebüro, Sanddeich 13	9858123
Kanalisation	0800-0093150	Grundschule Wallerstädten	57361
Stromversorgung, Wasserversorgung,		Stadtteil Dornheim	
Straßenbeleuchtung		Stadtbüro	5024
Bereitschaft Montage (außerhalb der		Ev. Kindertagesstätte	57059
Dienstzeit)	0800 0093150	KiTa „Donaustraße“	5025
Kindertagesstätten		KiTa „Holderlinstraße“	16144
„Sportpark“	58094	Grundschule	9489800
„Atzelberg“	82222	Evangelisches Pfarramt	57915
„Auf Esch“	57595	Pfarrer Respondek	55984
„Grüner Weg“	39118	Lokale Nahverkehrsgesellschaft mbH	
„Mühlbach“	40484	des Kreises Groß-Gerau	
„Springberg“	40464	Allgemeine Fragen	93950
„Steinstraße“	4670	Fahrplan- und Fahrpreisauskunft	84777
„Fabrikstraße“	85391		

Öffentliche Auslegung des Entwurfes der Haushaltssatzung der Kreisstadt Groß-Gerau für das Haushaltsjahr 2019
Gemäß § 6 der Hauptsatzung der Kreisstadt Groß-Gerau wird öffentlich bekannt gemacht, dass auf Grund des § 97 Absatz 2 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) vom 7. März 2005, bekannt gemacht am 17. März 2005 (GVBl. I Seite 142) zuletzt geändert durch Gesetz vom 28. Mai 2018 (GVBl. I S. 247) der Entwurf der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2019 in der Zeit vom 12. Oktober 2018 bis 24. Oktober 2018 im Zimmer 0.05 (Erdgeschoss) des Stadthauses, Am Marktplatz 1, 64521 Groß-Gerau öffentlich ausliegt. Der Magistrat hat den Entwurf am 20. September 2018 festgestellt und am 02. Oktober 2018 in die Stadtverordnetenversammlung eingebracht.

Die Dienststunden sind wie folgt festgelegt:
Montag, Mittwoch und Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag von 13.30 bis 17.30 Uhr

Erhard Walther
Bürgermeister

Der Magistrat der Kreisstadt Groß-Gerau
Erhard Walther, Bürgermeister
www.gross-gerau.de

Populismus im digitalen Zeitalter

Vortrag mit Workshop bei der Kreisvolkshochschule

**Groß-Gerau - Wahlkampf-
stimmung in Deutsch-
land: Mitte Oktober wird
in Bayern, am 28. Oktober
2018 in Hessen ein neuer
Landtag gewählt. In einer
Demokratie kann es im Ei-
fer der Wählerstimmenge-
winnung zu kontroversen
Debatten kommen, aber
auch zu unfairen Provoka-
tionen. Wollen die Partei-
en doch sich und ihr Pro-
gramm in diesen Zeiten
besonders gut darstellen.
Populismus ist also kein
neues Phänomen.**

Derzeit zeigt sich die Stim-
mung in Deutschland aller-
dings angespannt. Respekt-
lose und gruppenfeindliche
Bemerkungen werden ge-
zielt verbreitet, rechtspopu-
listische Äußerungen neh-
men zu und finden Eingang
in Parteiprogramme. Neu
ist, dass populistisches Den-
ken verstärkt das politische

Handeln bestimmt und dass
durch die digitalen Kom-
munikationswege Diskrimi-
nierung anders Verbreitung
finden kann. Die Frage stellt
sich, ob das Internet den
Aufstieg von Populisten be-
günstigt.

Diesem aktuellen Thema
widmet sich die Kreisvolks-
hochschule Groß-Gerau
am Samstag, 20. Oktober
2018, um 14.30 Uhr mit dem
Vortrag „Populismus im
digitalen Zeitalter“, kombi-
niert mit einem vertiefen-
den Workshop direkt im
Anschluss. Gefördert vom
Büro für Frauen und Chan-
cengleichheit des Kreises
Groß-Gerau geht es in bei-
den Veranstaltungen darum,
populistische Kommunikati-
onsstrategien, die eine faire
Auseinandersetzung und
politische Debatte verhin-
dern, besser zu erkennen
und ihnen zu begegnen.

Die beiden Referenten Si-
mon Kruschinski und Dr.
Jörg Haßler, Wissenschaft-
ler der Universität Mainz
mit Lehrstuhl für politische
Kommunikation, veran-
schaulichen das Thema an-
schließend in einem Work-
shop von 15.45 bis 17.45 Uhr.
Mit aktuellen Beispielen aus
dem Internet und Sozialen
Medien zeigen sie, was genau
die Internetöffentlichkeit
ausmacht und wie rechtspo-
pulistische Äußerungen sich
den Weg in die Mitte der Ge-
sellschaft bahnen. Am eige-
nen Computerarbeitsplatz
können die Teilnehmerin-
nen und Teilnehmer die im
Vortrag genannten Themen
selbst nachverfolgen: zum
Beispiel, welches Frauenbild
innerhalb der Partei Alterna-
tive für Deutschland (AfD)
verbreitet wird und welchen
Einfluss populistische Ten-
denzen auf Debatten wie die
#MeToo-Debatte besitzen.

Die professionell angeleitete
Recherche und gemeinsa-
me Diskussion darüber will
Menschen darin stärken, im
Vorfeld der Landtagswahlen
in Hessen eigene Argumen-
te und Positionen zu finden
und diskriminierende und
populistische Meinungsäu-
ßerungen zu entlarven.

Der Vortrag ist kostenfrei, für
den Workshop wird eine Ge-
bühr in Höhe von zehn Euro
erhoben. Die Veranstaltun-
gen beginnen um 14.30 Uhr
und um 15.45 Uhr im Bil-
dungszentrum Wasserweg
in Groß-Gerau. Um eine
Anmeldung im Servicebüro
der Kreisvolks-hochschule,
Hauptstraße 1, Groß-Gerau,
unter Telefon 06152 1870-
0 oder per E-Mail an info@kvhsgg.de
wird gebeten. Weitere Informationen sind
über die Website [www.kvhs-
gg.de/politik](http://www.kvhs-
gg.de/politik) einzusehen.

ggr

Mehr Lärm und Luftverschmutzung für die Region

Kreis erneuert Forderung nach S-Bahn-Anschluss am Terminal 3

**Groß-Gerau - „Die Luft
wird immer dünner für den
Großkonzern angesichts
der neuen Entwicklungen
am Frankfurter Flughafen“,
sagte der Erste Kreisbeige-
ordnete des Kreises Groß-
Gerau, Walter Astheimer.
Die Stadt Frankfurt erhöhe
den Druck auf Fraport, ei-
nen S-Bahn-Anschluss für
Terminal 3 zu bauen und
Lufthansa wolle weitere Ma-
schinen nach München ver-
lagern. „Dies lässt erneut die
Frage zu, ob die Planungen
des Fraport-Managements
für den Frankfurter Flugha-
fen nachhaltig und raumver-
träglich sind“, so Astheimer.**

Der Kreisbeigeordnete erin-
nerte daran, dass der Kreis
Groß-Gerau die Forderung
für der Stadt Frankfurt, das Ter-
minal 3 an die S-Bahn anzu-
schließen, seit fast 15 Jahren
erhebe. „Wir haben im Aus-
bauverfahren des Frankfurter
Flughafens und später in ei-
nem Klageverfahren unabläss-

ig versucht zu erreichen, dass
die verkehrliche Erschließung
von Terminal 3 hinreichend
erfolgt. Dazu gehört unserer
Auffassung nach auch die An-
bindung der für 14 Millionen
Passagiere ausgelegten Abfer-
tigungshalle an das öffentli-
che Schienennetz“, machte
Astheimer deutlich.

„Uns drängt sich der Ver-
dacht auf, dass es Fraport bei
der Weigerung, sich an den
Kosten des im Übrigen in ho-
hem Maße zuschussfähigen
S-Bahn-Haltepunktes zu be-
teiligen. um die Durchsetzung
privatwirtschaftlicher Interes-
sen auf Kosten der Allgemei-
heit geht. Die riesigen Fraport-
Parkhäuser wollen gefüllt
werden, was aufgrund der ex-
orbitant hohen Gebühren für
Fraport äußerst lukrativ ist“,
sagte Astheimer.

„Das Land und hier insbe-
sondere Verkehrsminister
Al-Wazir muss hier dringend
Verantwortung übernehmen



Schlechte Planung des Fraport-Managements in Punkto Nachhaltig-
keit und Raumverträglichkeit? Foto: Arthur Schönbein

und Fraport und die Deutsche
Bahn an einen Tisch bringen,
um an Lösungen zur Vermei-
dung des drohenden Ver-
kehrskollapses zu arbeiten.“

Auch dass Lufthansa – wie
bekannt wurde – nun noch
weitere vergleichsweise leise-
re Maschinen wie den A 320
und A 380 aus Qualitäts- und
Pünktlichkeitsgründen nach
München verlagern und durch

lautere Bombardier CRJ 900
ersetzen wolle, spreche nicht
für eine weitsichtige Manage-
ment-Politik der Fraport-Füh-
rung. Astheimer: „Der Flugha-
fenausbau erweist sich nicht
nur immer mehr als unnötig,
weil das Wachstum durch
künstlich generierte Flüge er-
zeugt werden muss, er bringt
auch immer mehr Verkehr,
Lärm und Luftverschmutzung
in die Region.“

ggr

Tanzen in geselliger Atmosphäre

**Trebur - Am Sonntag, den
21. Oktober 2018 veran-
staltet die Tanzsportab-
teilung des TV Trebur von
15.00 bis 18.00 Uhr (Ein-
lass ab 14:30 Uhr) ihre
zweite Tanzparty in die-
sem Jahr.**

Zur Stärkung steht eine
reichhaltige Kaffee- und
Kuchentheke zur Verfü-
gung. Der Eintritt ist wie im-
mer frei! Veranstaltungsort
ist die TV Halle, Hauptstr. 60
in 65468 Trebur.

ggr

Hundehalter-Stammtisch

**Alle Hundehalter, Hunde-
freunde und Interessierte
sind herzlich willkommen
beim Hundehalter-Stamm-
tisch. Es gibt einen Ideen-,
Interessen- und Erfahrungs-
austausch in gemütlicher
Runde. Auch Kurzvorträge
rund um den Hund sind
geplant. Das Treffen findet
meist jeden 3. Mittwoch im
Monat statt.**

Der nächste Termin ist am
Mittwoch, 17. Oktober 2018,
um 19.00 Uhr. Thema an die-
sem Abend ist „Kräuter und
Heilpflanzen für Hunde und
Zubereitungsformen“,
Referentin ist Tierheilprakti-
kerin Pamela Simon, Mobile
Tiertherapie.

Als Teilnahmegebühr wird
ein Tierschutz-Euro erho-
ben. Dieser Tierschutz-Euro
geht an den Tierschutzverein
Gernsheim/Rhein und Umge-
bung e.V.

Der Stammtisch trifft sich in
der TV Gaststätte Meteora
(griechisches Lokal bei der
Jahnhalle), Luisenstraße 9A
in Groß-Gerau. Parkplätz
sind vorhanden, sollten diese
nicht genügen, befinden sich
weitere Parkmöglichkeiten
auf dem Marktplatz.

Anmeldung zwecks Platzre-
servierung ist unter: 06152-
7100829 oder [kw@kreative-
hundefreizeit.de](mailto:kw@kreative-
hundefreizeit.de) erforderlich.

ggr

Die Redaktion-E-Mail:
redaktion@combi-medien.de



So wird Aufräumen zum Kinderspiel

Wenn Kids in ihre Spielwelt eintauchen, verwandeln sich Kinderzimmer in Nullkommanix in gigantische Lego-Städte oder fantastische Märchenwelten. Dabei lieben es Kinder einfach, sämtliche Spielsachen und Bastelmaterialien um sich herum auf dem Boden zu verteilen!

Schnell breitet sich im Kinderzimmer ein, für Eltern wohl bekanntes, Spielzeugwirrwarr aus. Doch wer tritt nachts schon gern auf Legosteine oder andere Kleinteile?

Am Ende des Tages muss also leider aufgeräumt werden. Wer den Nachwuchs von Anfang an beim Aufräumen einbezieht, hat bessere Chancen auf ein ordnungsliebendes Kind.

Es gibt für viele Kids nichts schöneres, als helfen zu dürfen – und das fängt schon im Krabbelalter an. Wenn alles einen festen Platz hat, ist Ordnung halten viel einfacher. Eine Kiste für Lego, eine für die Holzisenbahn und eine für Bastelkram: Ein übersichtliches Ordnungssystem kann Wunder wirken.

Stabile Kunststoffboxen gibt es in bunten Farben und verschiedenen Größen. Eine solche Aufbewahrungslösung sind z. B. die in Baumärkten oder über das Internet erhältlichen SmartStore Boxen. Sie sind transparent, lebensmittelecht, gut verschließbar und verfügen über eine durchdachte Auswahl verschiedener Einsätze.

(spp-o)



Foto: SmartStore/spp-o



Fliesen karch GmbH
Beratung - Verkauf - Verlegung

Große Ausstellung mit Verkauf und Fachberatung
Alle Arbeiten werden durch eigene Fachkräfte ausgeführt

Fliesen karch GmbH
Pfüthenstraße 73 · 64347 Griesheim · Tel. 06155 - 3991 · Fax - 2873
fliesen-karch@gmx.de · www.fliesen-karch.de

- Planung - Wellnessbereiche - Fliesen-, Platten- u. Mosaikverlegung - Seniorenbäder
- Bodenbeläge - Raumgestaltung - Balkon- u. Terrassensanierung - Verlegungen
- Reparaturen - Natursteinverlegung



Badrenovierung aus einer Hand!

v.l.n.r.: Orlando Medo, Josef Karch, Thomas Klein, Johann Karch

Workshop für Gartenplaner

KVHS bietet professionelle Hilfe bei der Gartengestaltung

Groß-Gerau - Den Erfahrungsaustausch mit Gleichgesinnten über die Gestaltung des eigenen Gartens mit dem konkreten Rat eines Landschaftsarchitekten verbinden – das können die Teilnehmenden an diesem Wochenende im Workshop „Hier blüht Ihnen was!“. Der Kurs findet am Samstag, 6. Oktober von 10 bis 17 Uhr, und Sonntag, 7. Oktober 2018, von 10 bis 15.45 Uhr im Hofgut Guntershausen in Stockstadt, in Zusammenarbeit mit der Kreisvolkshochschule Groß-Gerau statt.

In kleiner Gruppe teilt Workshop-Leiter Christof Sandt seine Erfahrungen als Landschaftsplaner, schärft den Blick für Details, erläutert die Vorzüge bestimmter Pflanzenarten für unterschiedliche Standorte und Böden oder skizziert, wie der grüne Raum rund um ein Wohnhaus gestaltet werden kann. Anhand von Grundstücksplänen, die die Teilnehmenden selbst mitbringen, erarbeiten die Gartenplaner/innen, was einen gelungenen Garten ausmacht und werden dabei in kleiner Gruppe professionell unterstützt und beraten. Geplant werden sowohl feste Elemente wie Wege, Sitzplätze und Wasseranlagen als auch Bepflanzungen wie üppig wogende Staudenbeete.

Der Workshop findet in einem inspirierenden Umfeld in Stockstadt statt: im Hofgut Guntershausen, im Naturschutzgebiet Kühkopf. Mitzubringen sind ein maßstabsgereuter Grundriss des zu planenden Gartenraumes, Fotos von Wohnhaus und Garten, Bleistift, Anspitzer, Radiergummi, Geodreieck, 5 Euro für Material. Für einen kleinen Imbiss während der Kurstage ist gesorgt. Der zweitägige Kurs kostet 120 Euro.

Anmeldung und nähere Informationen zum Kurs „Hier blüht Ihnen was!“ mit der Kursnummer A-GG11052 hält das Servicebüro der Kreisvolkshochschule Groß-Gerau, Hauptstraße 1, 64521 Groß-Gerau, bereit. Die Anmeldung erfolgt über Tel.: 06152 / 1870-0 oder über die Website www.kvhs.de/umwelt.

ggr

06258-81516

Willius
Inh. A. Peters

Rohr- und Kanalreinigung

24-Stunden-Notdienst
Kanal TV

www.kanalreinigung-willius.de
06251-9449177

Feuchte Mauern ade

Nach einer kostenlosen Analyse führt die Firma GB GmbH – BSS mit hochwertigsten und gesundheitlich unbedenklichen Materialien und modernster Technik die Mauerentfeuchtung und Schimmelsanierung durch.



Schimmelsanierung TÜV-zertifiziert

GB GmbH – BSS Groß-Umstadt Tel. 06078/9 67 94 95

Kreisförderung für Hauseigentümer

Initialberatung für Hauseigentümer durch Energieberater

Groß-Gerau - Seit August dieses Jahres läuft das Förderprogramm des Kreises Groß-Gerau für eine Initialberatung zur Energieberatung für Hauseigentümer/innen. Mit der kostenfreien Initialberatung durch einen zertifizierten Energieberater bietet der Kreis Groß-Gerau ihnen die Möglichkeit, sich gezielt mit den energetischen Schwachstellen des Gebäudes zu befassen und mögliche Energieeinsparpotenziale am Haus festzustellen.

Erfreulich ist die positive Resonanz auf dieses spezielle Angebot. Erste Beratungstermine gab es bereits, und die Immobilienbesitzer/innen zeigten sich durchweg zufrieden. Erster Kreisbeauftragter Walter Astheimer: „Die Initialberatung ist ein guter Anstoß, dass sich Hauseigentümer und Eigentümerinnen mit dem Thema Energieeffizienzmaßnahmen am eigenen Gebäude auseinandersetzen und durch eine unabhängige Beratung geeigneten Schritte individuell erläutert werden. Wer Interesse an einer Initialberatung hat, kann sich gern an die Kreisverwaltung wenden.“

Nähere Auskunft erteilt der Fachbereich Wirtschaft und Energie der Kreisverwaltung Groß-Gerau (Stephanie Derscheid und Markus Huber), Telefon 06152 989249, E-Mail s.derscheid@kreisgg.de oder m.huber@kreisgg.de.

ggr

Besuch des Mehrgenerationenhauses „WohnSinn“

Mit den Vertreterinnen der Frauen des Sozialverbandes VdK Bezirk Darmstadt unterwegs

Nauheim - Die Vertreterinnen der Frauen aus den Kreisen Bergstraße, Darmstadt, Groß-Gerau (Silvia Rotzal) und Offenbach-Land sowie die Bezirksvertreterin (Brigitte Breckheimer) und der Kreisvorsitzende von Darmstadt besuchten eine Wohnanlage in Darmstadt-Kranichstein, um über neue Ideen zu Bauen und Wohnen mehr zu erfahren. Breckheimer und Rotzal sind auch im VdK Ortsverband Nauheim tätig.

Das Projekt wurde von Willi Wagner vorgestellt, der seit 1994 involviert ist und in der Wohnanlage auch wohnt. Beginn der Planungen war in 1990. Ziel war es, ökologisch und barrierefrei zu bauen. Unter dem Gesichtspunkt, eine gute Mischung der Wohnenden zu erzielen, wurde generationenübergreifendes Zusammenleben angestrebt.

Um dies zu finanzieren wurden Bürgschaften über jeweils kleinere Summen verkauft um das 10 % Eigenkapital zu bekommen. Das Dauerwohnrecht kann verkauft oder vererbt werden, die Wohnungen sind von 45 – 145 qm groß.

Angestrebt wurde ebenfalls, dass eine gute Mischung der Wohnungsinhaber erreicht werde. Jeweils zu 1/3 wurden die Wohnungen an Paare oder Singles über und unter 55 Jahren und an Familien mit Kindern übergeben. Beachtet wurde, dass auch Menschen mit Migrationshintergrund und auch Behinderte mindestens mit jeweils 10 %

bedacht wurden. Für die Gemeinschaft gibt es einen großen Gemeinschaftsraum mit Küche, Gästezimmer, eine Werkstatt, einen Fahrradabstellraum.

Eine interessante Möglichkeit, mit vielen verschiedenen Menschen gemeinsam und günstig zu wohnen, wurde vorgestellt.

Weitere Informationen unter www.wohnsinn-darmstadt.de und www.hiergeblieben-kranichstein.de

ggr

TIER DER WOCHE

Naomi möchte im Mittelpunkt stehen

Die Maine-Coon-Mix-Dame Naomi wurde umständehalber ins Tierheim gebracht. Die hübsche, 2005 geborene Katze würde gerne zu ruhigen Katzenliebhabern ziehen, die nur ihr alle Aufmerksamkeit und Streicheleinheiten schenken.

Sie beschwert sich im Tierheim über die nicht standesgemäße Unterbringung und hofft, so schnell wie möglich zu Katzenfreunden zu ziehen, die ihr nicht nur bei der Fellpflege behilflich sind sondern ihr auch Freigang bieten können.

Bei Interesse melden Sie sich bitte per Mail an Claudia.kemmler@web.de, per Telefon 0162 2689743 oder kommen während der Öffnungszeiten im Tierheim Rüsselsheim, in der Stockstraße 60 persönlich vorbei (Di., Mi. + Fr. 15-17 Uhr, Sa. 13-16 Uhr und So. 11-13 Uhr).



Tippen & Gewinnen! Das Autohaus Iser Riedstadt Tippspiel

Getippt werden die Ergebnisse der beiden hessischen Top-Vereine Darmstadt 98 und Eintracht Frankfurt. Auf den Gewinner warten attraktive Preise wie etwa eine Powerbank der Kia Finance. Für richtig getippte Siege, Niederlagen oder Unentschieden gibt es zwei Punkte. Für exakt richtig getippte Ergebnisse erhält der Tipper drei Punkte. Bei gleich viel ertippten Punkten entscheidet das Los. Sie spielen gegen einen Mitarbeiter des Autohauses Iser Riedstadt.

Am vergangenen Spieltag tippte Leser Manuel Christanz aus Erfelden: SV Darmstadt 98 – HSV 2:1 TSG-Hoffenheim – Eintracht Frankfurt 2:2

Lukas Herberts (Autohaus Iser Riedstadt) Tipp lautete: SV Darmstadt 98 – HSV 2:0 TSG-Hoffenheim – Eintracht Frankfurt 0:1

Die Spiele gingen wie folgt aus: SV Darmstadt 98 – HSV 1:2 TSG-Hoffenheim – Eintracht Frankfurt 1:2

Somit hat Lukas Herbert vom Autohaus Iser Riedstadt gewonnen. Er hat den Sieg von Eintracht Frankfurt auch mit dem korrekten Torverhältnis getippt. Herzlichen Glückwunsch!

Ab sofort können folgende Spiele getippt werden:

Jahn Regensburg – SV Darmstadt 98
Eintracht Frankfurt – Fortuna Düsseldorf

Nutzen Sie Ihre Chance und schreiben Sie uns bis zum Montag, 15. Oktober 2018, 18.00 Uhr, eine E-Mail mit vollständigen Kontaktdaten und Ihren Tipps an: redaktion@combi-medien.de im Betreff „Autohaus-Iser-Riedstadt-Tippspiel“ Viel Glück!

Die Bekanntgabe des Gewinners erfolgt ohne Gewähr. Der Teilnehmer ist damit einverstanden, dass im Falle eines Gewinns sein Name sowie Wohnortangabe veröffentlicht werden. Mit der Teilnahme an dem Gewinnspiel erklärt sich der Teilnehmer damit einverstanden, dass personenbezogene Daten für die Dauer und zum Zwecke der Durchführung und Abwicklung des Gewinnspiels gespeichert werden. Er stimmt zu, die Daten an Dritte, welche mit der Durchführung und Abwicklung des Gewinnspiels beauftragt sind, zu diesem Zwecke weiterzuleiten. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



Die Lilien und das Leid hinten rechts

Kein etatmäßiger rechter Außenverteidiger im Kader

Von Stephan Köhnlein

Mit Tim Rieder muss man eigentlich schon Mitleid haben. Der 25-Jährige kam zu Saisonbeginn als Leihgabe von Bundesligist FC Augsburg. „Wir konnten uns von Tims Qualitäten bereits während unserer Zeit in Augsburg ein Bild machen“, sagte Trainer Dirk Schuster damals und fügte an: „Wir freuen uns, dass er unsere Optionen im Defensivbereich vergrößert.“

Das Problem: Rieder ist mit seinen 1,86-Metern ein klassischer Mann für die Mitte, seine Stammposition ist das defensive Mittelfeld, auch als Innenverteidiger ist er einsetzbar. Aber bei den Lilien musste er in der Anfangsformation bislang dreimal als rechter Außenverteidiger ran. Und damit hat Schuster seinem Schützling keinen Gefallen getan.



Nach einem durchwachsenden Startelf-Debüt gegen Arminia Bielefeld folgte ein schwacher Auftritt gegen Holstein Kiel, den Schuster bereits zur Halbzeit beendete. Auch gegen den Hamburger SV musste Rieder in der 80. Minute vorzeitig raus. „Er war an der Leistungsgrenze, konnte nicht mehr die Sprints ziehen, da die Muskulatur zugebaut hat“, sagte der Trainer. „Er hat dann von sich aus gesagt, dass es nicht mehr geht.“ Doch schon zuvor hatte Rieder immer wieder Probleme mit seinem flinken und wendigen Gegenspieler Khaled Narey

gehabt, der unter anderem über rechts das 2:0 der Gäste vorbereitet hatte. ausgespielt, hat Schwächen im Defensivverhalten. se Spieler wie etwa Dennis Diekmeier (zuletzt Hamburger SV) oder Tobias Levens (FC Ingolstadt), die sofort spielberechtigt wären. Eine andere Option wäre eine Umstellung auf eine Dreierkette mit Aytac Sulu, Marcel Franke und wahlweise Höhn oder Rieder. Aber damit würde Schuster sich quasi selbst revolutionieren. Schließlich hält er in Darmstadt mit stoischer Ruhe an der gleichen taktischen Grundordnung fest. Dabei sind vier Abwehrspieler gesetzt.

Problem ist keineswegs neu

Ansonsten stehen im Kader nur noch Sandro Sirigu und Immanuel Höhn für die rechte Abwehrseite bereit. Aber Höhn ist gelernter Innenverteidiger, konnte bei seinen Einsätzen auf der rechten Abwehrseite meist nicht überzeugen. Und Sirigu kann seine Schnelligkeit vor allem nach vorne

Wahlhelfer gesucht

Stadt Groß-Gerau bittet Bevölkerung um Unterstützung

Groß-Gerau - Gerau bittet engagierte Bürger um Mithilfe bei der Landtagswahl und der Volksabstimmung am Sonntag, 28. Oktober 2018.

Um einen reibungslosen Ablauf der Wahlen zu gewährleisten, sucht die Stadtverwaltung nach wahlberechtigten Frauen oder Männern, die am Wahlsonntag bereit sind, in den Wahlbezirken der Kernstadt und der

Stadtteile Unterstützung zu leisten.

Insbesondere in den Wahllokalen Nordschule, Schloss Dornberg, „Auf Esch“, Kindertagesstätte Donaustraße, Mehrzweckhalle Wallerstädten sowie in den Briefwahlbezirken (Altes Amtsgericht) werden noch Wahlhelfer benötigt.

Ehrenamtliche Wahlhelfer erhalten eine Aufwandsent-

schädigung in Höhe von 50 Euro sowie während ihres Dienstes am Wahltag einen kleinen Imbiss und Getränke.

Bürger, die sich für eine Mitarbeit am Wahlsonntag interessieren, sind aufgerufen, kurzfristig mit dem Amt für Bürger- und Ordnungsangelegenheiten (Stadthaus, Zimmer 2.09), persönlich oder telefonisch (06152/716221) Kontakt aufzunehmen.

ggr

Funktionsfähigkeit wird überprüft

Nächste Sirenenprobe im Kreis am 31. Oktober

Groß-Gerau - Zur Sensibilisierung der Bevölkerung sowie zur Überprüfung der Übertragungswege und der Funktionsfähigkeit der Sirenenanlagen gibt es im Kreis Groß-Gerau jährlich zwei Sirenenprobetriebe. Als nächster Termin steht am Mittwoch, 31. Oktober 2018, um 10.00 Uhr. Der Probetrieb wird mit folgendem Signal durchgeführt: eine Minute andauernder, auf- und abschwellender Heulton. Dieser Ton bedeutet:

Rundfunk einschalten, auf Durchsagen achten!

Das Signal dient im Gefahrenfall zur Warnung der Bevölkerung, die damit aufgefordert ist, das eigene Verhalten auf die besondere Situation hin auszurichten und nähere Hinweise dem regionalen Rundfunk oder den Medien zu entnehmen. Der Warnton unterscheidet sich deutlich von dem möglichen zweiten Sirenensignal, einem zweimal unterbrochenen

Dauerton von einer Minute Länge, mit dem der Feueralarm akustisch angezeigt wird.

In Kelsterbach, Raunheim sowie Nauheim wird zudem ein drittes Sirenensignal mit der Bedeutung „Entwarnung“ ausgesendet werden. Es handelt sich dabei um einen einminütigen ununterbrochenen Dauerton, der das Ende der besonderen Gefahrenlage signalisiert.

ggr

Spanisch-Kurse für ältere Menschen

Lernmaterialien sind im Preis enthalten

Groß-Gerau - Das Angebot der Spanisch-Sprachkurse für ältere Menschen geht in die nächste Runde. Zwei neue Kurse mit jeweils acht Terminen umfasst das Angebot: Ein Kurs für Menschen mit leichten Vorkenntnissen (10.30 bis 11.30 Uhr, Gebühr: 64 Euro) sowie ein Kurs für Fortgeschrittene (9.00 bis 10.30 Uhr, Gebühr: 88 Euro). Die benötigten Lernmaterialien sind im Preis enthalten.

Beide Kurse beginnen am Mittwoch, 24. Oktober 2018, und finden danach jeweils mittwochs im Haus Raiss (Frankfurter Straße 46) statt. Anmeldungen für die Spanisch-Sprachkurse nimmt das Büro der Seniorenarbeit, Telefon 06152/4611, entgegen. Alle Interessierten sind eingeladen, in den letzten beiden Stunden der aktuell laufenden Spanisch-Sprachkurse am 10. oder 17. Oktober (je-

weils Mittwoch) in das Haus Raiss zu kommen und kostenfrei in den Unterricht reinschnuppern.

Ziel der Sprachkurse, die in Kooperation mit dem vivahola-Team stattfinden, ist es, die spanische Sprache auf praktische, interaktive und unterhaltsame Weise zu erlernen und viel Spaß am Unterricht sowie mit der Gruppe zu haben.

ggr

Jubilare beim Ski-Club Nauheim

Nauheim - Viele Mitglieder des Ski-Club Nauheim konnten für lange Mitgliedschaft ausgezeichnet werden. Aus diesem Grund gab es am Samstag, 29. September eine gemütliche Kaffeestunde im Clubhaus am Sportfeld. Leider waren einige der Jubilare an diesem Tag verhindert.

Beim Eintreffen wurden die Jubilare und ihre Angehörigen vom Vorstand mit einem Glas Sekt begrüßt und konnten an den herbstlich dekorierten Tischen Platz nehmen. Die Kuchen für diese Veranstaltung waren von Mitgliedern gespendet worden. Nachdem sich alle an Kaffee und Kuchen erfreut hatten wurden die Ehrungen vorgenommen.

Seit 1968 und damit 50 Jahre sind Heinz Langhammer und Heinz Pitsch Mitglieder im Ski-Club. Sie erhielten aus der Hand des Vorsitzenden Günter Trach die Anstecknadel in Gold, eine Urkunde und ein Präsent.

Seit 1978 sind Ortrun Firniges, Thomas Fischer und Werner Goldammer Mitglied im Ski-Club. Sie erhielten eine Urkunde für 40 Jahre Mitgliedschaft und ein Präsent.

Seit 1993 und damit seit 25 Jahren Mitglied im SCN sind Heribert Ebner, Ulrike Hüneborn, Georg Lohr und Günter Trach. Sie erhielten eine Urkunde für 25 Jahre Mitgliedschaft und die Anstecknadel in Silber.



Seit 50 Jahren Mitglied



Seit 40 Jahren Mitglied



Seit 25 Jahren Mitglied

Fotos: Ski-Club

Impressionen
vom

— ANZEIGE —

21. Kreis-Bauernmarkt Groß-Gerau



Die Veranstalter und
teilnehmenden
Geschäfte bedanken sich
für Ihren Besuch!



Unterhaltsamer Abend mit Bodo Kolbe

Wallerstädten - Bodo Kolbe, der Urvater des Riedblues, singt nicht nur, er liest auch und das auf sehr amüsante Weise. Briefwechsel mit dem Mörfelder Ordnungsamt, dem Deutschlandradio Beitragsservice sowie gereimte Urlaubspostkarten an Freunde trieben den mehr als 40 Zuhörern im Freisitz der Tennisanlage in Wallerstädten nach wenigen Minuten Lachtränen in die Augen.

Ganz schnell wussten alle, dass auch die vierte Lesung der Tennisabteilung ein Erfolg werden würde. Nach nun drei Krimi-Lesungen, die aber alle auf ihre Art sehr unterschiedlich waren, sollte

es dieses Mal etwas ganz anderes sein. Und es war etwas ganz Besonderes. Vollkommen ohne Musik ging es dann doch nicht bei dem Herzblut-Musiker des Trio „Handkäse mit Orange“. Ein Stück über den „All Inclusive Urlaub“, das Bodo Kolbe in einem seiner Urlaube verfasst und mit einer Postkarte in die Heimat geschickt hatte, kam beim Publikum sehr gut an. Vor allem das Musikinstrument, eine Baglamas, auf der er das kleine Lied zupfte, erregte große Aufmerksamkeit.

Weiteren Gedichten folgte zum Abschluss eine amüsante Schilderung seines Werdegangs zum Doktor der Archäologie Vorderasiens. Das Publikum war begeistert und der Vorstand der Tennisabtei-



Bodo Kolbe bei seiner Lesung auf der SKG Tennisanlage in Wallerstädten. Foto: Privat

Elfter Nau´mer Kerbekaffee

Nau´mer Landfrauen verwöhnten mit Kaffee und Kuchen

Nauheim - Im herbstlich dekorierten Kerbezelt empfingen die Nauheimer Landfrauen am Kerbesonntag zahlreiche Gäste. Der beliebte traditionelle Familientreff war auch Ziel des Hessischen Innenministers Peter Beuth in Begleitung örtlicher Prominenz.

Im Mittelpunkt stand der traditionelle Kaffeenachmittag. Hier hatten die Landfrauen alle Hände voll zu tun, die 300 Gäste zu bedienen. Außerdem konnten Landfrauenkalender 2019 und selbst hergestellte Ringelblumensalbe erworben werden.

Kerbevatter David Fischer glossierte gekonnt in seinem

Kerbespruch das Nau´mer Ortsgeschehen. Am Spätnachmittag hatte der Vorsitzende der Nau´mer Kerbegesellschaft für die Landfrauen eine Überraschung parat. Mit wertschätzenden Worten wurde ihnen anlässlich des 65 jährigen Vereinsbestehens ein geschnitztes Holzbild überreicht, dass im Vereinsdomizil Café Stelzer seinen Ehrenplatz finden wird.

Es bringt die jahrelange kooperative Zusammenarbeit zum Ausdruck. Kerbeborsch, Mädsker und Landfrauen stehen für den Erhalt von Tradition und Kulturgut. Es ist nur möglich, wenn sich Ehrenamtliche zusammenfinden und dabei von den Verwaltungs-



Das Kerb-Team der Nauheimer Landfrauen sorgten für gute Stimmung beim Kerb-Kaffee. Foto: Landfrauen

kräften der Gemeinde unterstützt werden. dass der 11. Nau´mer Kerbekaffee zu einem Erfolg wurde. Ab sofort heißt es jetzt: „Nach der Kerb - ist vor der Kerb!“ A. Dammel/ggr

Geheimnisvolle Klänge aus dem Abendland

Berkach - Ein Konzert mit fröhlichen und geheimnisvollen Klängen aus dem Abendland gestaltet das internationale agierende Musikerehepaar Martina und Lutz Kirchhof am Sonntag, 4. November 2018, in der evangelischen Kirche in Berkach. Konzertbeginn ist um 17.00 Uhr, der Eintritt kostet 15 Euro.

Die musikalischen Schatzkisten des Abendlandes seien reichhaltig gefüllt mit fantasievollen Kompositionen. Besonders die Musik für Laute und Viola da Gamba eröffne eine ganz eigene Welt von Emotionen und Eleganz. Die farbenreichen Klänge dieser Instrumente entfalten in den Melodien von Tänzen, Fantasien und Liedern sowie

einer Fülle von Satzformen eine traumhafte Atmosphäre, so die beiden Musiker, die für ihre virtuellen und ausdrucksvollen Interpretationen bekannt sind.

Das Konzert wird durch einführende Worte von Lutz Kirchhof, durch historische Abbildungen sowie eine Folge von berührenden Na-

turimpressionen bereichert. Nähere Informationen zum Musiker-Duo Kirchhof bietet die Internetseite www.lutzlute.de.

Eintrittskarten gibt es im Vorverkauf am Informationsschalter des Stadthauses (Am Marktplatz 1) sowie im Internet unter www.reservix.de. ggr

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Stadtkirchengemeinde Groß-Gerau		
Sonntag, 14.10. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Michael Scherer-Faller		Mittwoch, 17.10. 15.00 Uhr Babbelnachmittag im Kirchen-Café, im Gemeindehaus
Montag, 15.10. 19.30 Uhr Kantorei im Gemeindehaus		18.30 Uhr Jungbläser 19.30 Uhr Posaunenchor mit Jungbläsern im Gemeindehaus
Dienstag, 16.10. 15.00 Uhr für Kinder bis einschließlich 3. Klasse 16.00 Uhr für Kinder ab der 4. Klasse 18.30 Uhr Jugendchor, im Gemeindehaus		Donnerstag, 18.10. 18.45 Uhr Kammerorchester „DEKANTAS“, evangelisches Gemeindehaus im Gemeindehaus

Evangelische Kirchengemeinde Groß-Gerau-Süd	
Sonntag, 14.10. 9.30 Uhr Gottesdienst	Montag, 15.10. 14.30 Uhr Kleidersammlung für die Nieder-Ramstädter Diakonie

Evangelische Kirchengemeinde Nauheim	
Sonntag, 14.10. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Benjamin Krieg	17.15 Uhr Kinderchor „Swingende Kirchenmäuse“
Montag, 15.10. 18.45 Uhr Teamertreff	Donnerstag, 18.10. 17.00 Uhr VCP Siebenschläfer 19.30 Uhr Kirchenvorstandssitzung
Dienstag, 16.10. 19.30 Uhr Unter uns-Abend im alten Gemeindehaus, „Was ist evangelisch?“	Freitag, 19.10. 15.00 Uhr Kindergruppe Kir(s)chenkids 17.00 Uhr VCP Picas 17.30 Uhr VCP Lemuren 19.15 Uhr VCP Stammesleitung
Mittwoch, 17.10. 15.00 Uhr Gustav-Adolf-Frauenkreis	

Evangelische Kirchengemeinde Trebur/Astheim	
TREBUR	
Sonntag, 14.10. 10.00 Uhr Gottesdienst zum Erntedankfest mit Vikarin Jessica Hamm. Brotverkauf der Konfis im Anschluss.	Mittwoch, 17.10. 6.00 Uhr Yoga für Männer 14.30 Uhr evangelische. Frauen
Montag, 15.10. 17.30 Uhr Yoga für Frauen (für Geübte + Anfänger)	Freitag, 19.10. 10.00 Uhr Gottesdienst im Seniorenheim
Dienstag, 16.10. 15.00 Uhr Konfirmanden Gruppe 1 16.30 Uhr Konfirmanden Gruppe 2	ASTHEIM
	Sonntag, 14.10. 08.30 Uhr Gottesdienst zum Erntedankfest mit Vikarin Jessica Hamm

Evangelische Kirchengemeinde Wallerstädten	
Sonntag, 14.10. 10.00 Uhr Gottesdienst zur Aktion „So ist Sonntag“ in der Kirche.	Donnerstag, 18.10. 14.30 Uhr Babbelnachmittag – Märchenerzählerin Frau E. Rabe
Dienstag, 16.10. 18.30 Uhr Nähkreis im Gemeindehaus	

Evangelischen Kirchengemeinde Geinsheim/Hessenaue/Kornsand	
Sonntag, 14.10. 10.30 Uhr Gottesdienst mit Renate Leppla, Lektorin	20.00 Uhr Posaunenchorübungsstunde
Montag, 15.10. 20.00 Uhr Clubfrauen	Mittwoch, 17.10. 20.15 Uhr Kirchenchor
Dienstag, 16.10. 16.00 Uhr Konfirmationsunterricht Gruppe 1	Freitag, 19.10. 10.00 Uhr Vormittags-Spielgruppe „Kleine Mäuse“

Immer locker bleiben

Groß-Gerau - Wer Lach-Yoga schon kennt, wird sich freuen, endlich mal einen Kurs dazu vorzufinden. Wer es noch nicht kennt, der kann es einfach ausprobieren: an der Kreisvolkshochschule. Beginn ist am Donnerstag, 18. Oktober 2018, in Groß-Gerau.

den auf eine tolle Erfahrung einlassen. Durch einfache Übungen entsteht das Lachen fast wie von selbst, und es wird deutlich, dass jeder auf seine ganz eigene Art lacht. Kursleiterin Iris Schembs leitet diese Übungen in Kombinationen aus Atem, Dehn-, Klatsch- und Lachübungen an. Am Ende jeder Kursstunde steht eine Entspannungseinheit.

Die Teilnahme am Kurs kostet 36,- Euro. Er ist sechs Mal donnerstags, jeweils von 10.45 bis 11.45 Uhr, im Bildungszentrum Wasserweg in Groß-Gerau. Die Anmeldung erfolgt über die Website www.kvhsgg.de oder über das Servicebüro der Kreisvolkshochschule, Hauptstraße 1, Groß-Gerau, Telefon 06152 1870-0, E-Mail info@kvhsagg.de. ggr

Stellenanzeigen

<